

Email an Rüdiger Nehberg vom 29.10.12

Sehr geehrter Herr Nehberg,

Sie haben sich einen hervorragenden Namen im Kampf gegen die weibliche Genitalverstümmelung gemacht und auf diesem Gebiet bereits viel beachtete Erfolge erzielt.

Es ist Ihnen sicher nicht entgangen, dass in Deutschland durch ein Urteil des Landgerichts Köln eine intensive Debatte um die Beschneidung von männlichen Säuglingen und Kindern in Gang gekommen ist. Die Bundesregierung hat einen Gesetzesentwurf vorgelegt, wonach die Beschneidung von männlichen Säuglingen und Kindern grundsätzlich legalisiert werden soll. Dieses Gesetz soll nun im Eiltempo durch den Bundestag gebracht werden.

Der Berufsverband der Kinder- und Jugendärzte e. V. hat sich gegen den Gesetzesentwurf ausgesprochen. Zahlreiche Foren (z.B. <http://www.beschneidungsforum.de/index.php?page=Index> ), in denen sich vor allem Männer zusammengefunden haben, die unter ihrer im Kindes- oder Jugendalter durchgeführten Beschneidung leiden, warnen ebenfalls vor der Verabschiedung dieses Gesetzes.

Ich wäre Ihnen außerordentlich verbunden, wenn Sie mir mitteilen könnten, wie Sie zur Beschneidung von männlichen Säuglingen und Kindern stehen. Ihre Ansicht wird in dem genannten Beschneidungsforum sicher auf großes Interesse stoßen.

Falls Sie sich bereits öffentlich geäußert haben, wäre ich für die Angabe der Fundstelle dankbar.

Mit freundlichen Grüßen